

KURZ NOTIERT

Violine und Orgel

BLEXEN – Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Blexen lädt für Sonntag, 13. August, zu einem musikalischen Gottesdienst ein. Beginn ist um 10 Uhr in der St.-Hippolyt-Kirche. Die musikalische Gestaltung übernehmen Kathrin Torkel (Violine) und Mareen Osterloh (Orgel). Sie spielen unter anderem Werke von Jean Baptiste Loeillet und Carsten Klomp. Den Gottesdienst leitet Pfarrer Dietmar Reumann-Claßen.

Tour nach Sehestedt

NORDENHAM – Der Rühringer Heimatbund und der Kneipp-Verein Nordenham laden für Sonnabend, 12. August, zu einer Radtour ein. Ziel ist das Schwimmende Moor in Sehestedt. Die Gruppe startet um 13 Uhr beim Störtebeker-Bad in Atens. Um 13.20 Uhr können sich bei der Moorseer Mühle weitere Teilnehmer anschließen. Ansprechpartnerin für Anmeldungen und weitere Informationen ist Anne Höpken (Telefon 04731/4837).

Sommerfest

ECKWARDEN – Die Dorfgemeinschaft Eckwarden lädt ein zum Eckwarder Sommerfest, das am Samstag, 26. August, ab 15 Uhr in Eckwarden (Alter Dorfweg 1) stattfindet. Geplant ist ein Kinderfest mit Hüpfburg. Es gibt Kaffee, Kuchen, Leckeres vom Grill und Getränke. Um 17 startet ein Bubble-Soccer-Turnier, für das Oliver Verhoef (Tel. 0162/7384 902) Anmeldungen annimmt.

Straßenflohmarkt

GROßENSIEL – Anwohner der Königsfelder Straße in Großensiel veranstalten am Sonnabend, 12. August, einen Straßenflohmarkt. Der Verkauf findet von 10 bis 16 Uhr statt.

Preisskat

NORDENHAM – Der Skatclub „Zum Niedersachsen“ richtet am Freitag, 11. August, ein öffentliches Preisskatturnier aus. Beginn ist um 19.30 Uhr im Vereinsheim des 1. FC Nordenham am Plaatwegstadion.

Landfrauen-Ausflug

BUTJADINGEN – Die Butjadinger Landfrauen planen einen Ausflug zum Gut Sannum nahe Huntlosen am Dienstag, 29. August. Bei Ankunft gibt es eine Führung über den Gutshof, auf dem erwachsene Menschen mit Beeinträchtigungen alters- und bedarfsgerecht begleitet werden. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Los geht es mit dem Bus um 12.30 Uhr in Burhave, um 12.45 Uhr in Stollhamm und um 13 Uhr in Nordenham. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 04733/1800 oder 04735/390. Hier sind auch Anmeldungen bis zum 20. August möglich.

Gemeinschaftsrunde

STOLLHAMM – Die Gemeinschaftsrunde der Kirchengemeinde Stollhamm trifft sich am Mittwoch, 16. August, im Gemeindehaus. Beginn ist um 14.30 Uhr. Der Kriminalhauptkommissar a.D. und 2. Vorsitzender des Bürgervereins Stollhamm, Burghard Wohlfeil, wird darüber informieren, wie man sich vor kriminellen Machenschaften, zum Beispiel dem Enkeltrick oder falschen Polizisten, schützen kann.

Ein Ort für Liebe und Geborgenheit

ETHIC TRAIN Verein unterstützt Kinder und Jugendliche bei Herausforderungen des Lebens

VON EYLEEN THÜMLER

NORDENHAM – Jungen Menschen ein stabiles Umfeld und einen Ort der Sicherheit bieten – das ist das Ziel des Nordenhamer Vereins Ethic Train. „Denn genau das haben viele Jugendliche in ihrem Zuhause leider nicht“, sagt Gründungsmitglied Daniel El Khatib.

Respekt und Mitgefühl

Daniel El Khatib ist Jugendcoach und hat selbst keinen leichten Weg hinter sich, weshalb sich viele Kinder und Jugendliche mit ihm identifizieren können. Seit 2018 ist er an Schulen in ganz Deutschland unterwegs, um hier Seminare und Vorträge zu halten, in denen es unter anderem um die Stärkung des Selbstwertgefühls und den Umgang mit Werten wie Respekt, Mitgefühl und Dankbarkeit geht. Immer wieder trifft er dabei auf junge Menschen, die Hilfe brauchen. Oft kommen sie aus schwierigen Verhältnissen, haben niemanden, der ihnen bei den Herausforderungen des Lebens zur Seite steht.

Und genau hier kommt der Nordenhamer Verein Ethic Train ins Spiel. Zum Team gehören neben Daniel El Khatib mittlerweile neun weitere Menschen aus verschiedenen Bereichen. Sie alle haben es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen dabei zu helfen, auf „ihrer persönlichen Reise zu sich selbst zu finden und ihnen ihre Ängste zu nehmen“, wie Daniel El Khatib erklärt.

Zu den Angeboten des Vereins gehört dabei unter anderem eine Coachinggruppe. Rund 35 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 14 und 22 Jahren sind Teil dieser Gruppe, die sich zweimal im



Sind im Verein Ethic Train aktiv: Pascal Hancz, Cathleen Leonardi, Daniel El Khatib, Tina Dujesiefken und Elwin Foo BILD: PRIVAT

Monat trifft. Bei den Treffen werden verschiedene Themen behandelt, die bei den jungen Menschen zu mehr Zufriedenheit im Leben führen sollen. Kommunikation steht hierbei im Vordergrund. „Ein liebevolles Miteinander ist für viele fremd“, sagt der 40-Jährige, „Vertrauen und Sicherheit müssen also erst einmal aufgebaut werden.“

Um das zweite Angebot des Vereins kümmert sich Anti-Gewalt-Trainerin Cathleen Leonardi. Durch die Arbeit in Schulen haben sie und Daniel El Khatib zusammengefunden. Cathleen Leonardi arbeitet vorrangig mit Kindern und Jugendlichen zusammen, die Aggressionsprobleme haben

oder selbst Opfer von Gewalt geworden sind. Die Bedürfnisse sind hierbei ganz unterschiedlich, sodass das Training individuell angepasst wird. Grundsätzlich geht es aber darum, den Umgang mit Konfliktsituationen zu erlernen, den Jugendlichen ein soziales Verhalten näherzubringen sowie persönliche Grenzen festzulegen.

Um herauszufinden, wem ein solches Training helfen könnte, ist Cathleen Leonardi regelmäßig mit Schulsozialarbeitern im Austausch. Ob eine Person aber schließlich zu ihr kommt, das ist ihr selbst überlassen. „Es ist alles freiwillig, unter Zwang hat so ein Training keinen Sinn“, sagt

Cathleen Leonardi. Wenn sich jemand dann aber dazu entschlossen hat, Hilfe anzunehmen, dann sei dies bereits der erste Schritt in die richtige Richtung.

Großer Bedarf

Der Bedarf für die Angebote sei unglaublich groß. Der Verein wachse stetig und regelmäßig gebe es neue Anfragen. „Das zeigt, wie wichtig ein solches Angebot für die junge Generation ist“, betont Daniel El Khatib. Während die Arbeit von Cathleen Leonardi von Trägern wie dem Jugendamt finanziert wird, ist der Rest des Vereins auf Spenden und Sponsoren angewiesen. Unter

anderem werden davon die Räume bezahlt, die sich in der nördlichen Fußgängerzone in einem ehemaligen Fahrradladen befinden.

Wer spenden möchte, findet alle wichtigen Infos dazu auf der Homepage des Vereins. Auch über die Plattform „betterplace“ ist eine Spende möglich. Hier sind verschiedene Hilfsprojekte aus ganz Deutschland aufgelistet und näher beschrieben. Vereinsmitglied Elwin Foo hat sich darum gekümmert, dass dort nun auch der Nordenhamer Verein vertreten ist und so noch mehr Menschen auf ihn aufmerksam werden können.

→ @ Mehr Informationen unter: www.ethictrain.de

Zum vierten Mal „Hund, Katze und Co.“

HAUSTIERMESSE IN NORDENHAM Tiersuchdienst Wesermarsch freut sich auf weitere Aussteller

VON JENS MILDE

FRIEDRICH-AUGUST-HÜTTE – Der Tiersuchdienst Wesermarsch will in diesem Jahr wieder die Haustiermesse „Hund, Katze und Co.“ in Nordenham veranstalten. Sie findet am Sonntag, 27. August, auf dem Parkgelände beim Kasino Friedrich-August-Hütte an der Albertstraße statt. Das teilt Silvia Kerney mit, die beim Tiersuchdienst für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.

Anmelden

Ein Großteil des Programms bei der vierten Auflage der Haustiermesse steht bereits. Aber weitere Anmeldungen sind willkommen. „Ein bisschen Platz auf dem großen Naturgelände finden wir sicherlich noch“, sagt Silvia Kerney. „Jeder, der sich für ein Thema rund um Tiere begeistert, sei es als Hobby oder beruflich, im Verein oder privat, der vielleicht seine Tiere vorstellen möchte oder über artgerechte Haltung informieren will, ist willkommen.“ Inter-



Die Vorsitzende des Tiersuchdienstes Wesermarsch, Heidi Huth-Hinrichs, und der Falkner Uwe Tietz bei der Haustiermesse in Nordenham mit einem Adler. BILD: TIERSUCHDIENST

sierte können sich telefonisch oder per Whatsapp bei Silvia Kerney melden unter der Nummer 0151/12319149 oder eine E-Mail schreiben an mese@tiersuchdienst-wesermarsch.de.

Der Tiersuchdienst hat bereits eine ganze Reihe von Zusagen für die Haustiermesse. Unter anderem von Falkner Uwe Tietz, der wieder mit seinem Adler und seinem Sibiri-

schen Uhu dabei sein wird. Sabine Zinn informiert über den Besuchs- und Begleithundservice der Malteser. Nicole Schneider von der Nordenhamer Igelrettung ist vor Ort. Britta Bartelds bringt Ponys zum Anfassen mit. Die Tierphysiotherapeutin Susanne Zander ist dabei. Jörg Kröger aus Berne, der Imker und Fachmann für Hautflügler sowie Obmann für Bienenge-

sundheit und Umzugshelfer für Wespen ist, steht für Infos rund um seine Themenbereiche zur Verfügung und bringt auch „Anschauungsmaterial“ mit. Michaela Hauken, eine Fachfrau in Sachen Meeresschweinchen, zeigt ihre Tiere und berät über artgerechte Haltung.

Ihr Kommen angekündigt haben auch der Verein Arche Oytten und zwei Fachfrauen,

die über Diabetes und Dentalröntgen bei Katzen informieren. Viele weitere Aussteller haben ihre Teilnahme zugesagt. Vorträge zu unterschiedlichen Themen, zum Beispiel Tiergesundheit, Tierschutz und Alltag mit Haustieren, runden das Angebot ab.

Glücksrad und Tombola

Der Tiersuchdienst ist selbst mit einem Infostand und einem Glücksrad dabei. Es gibt eine Tombola mit tollen Preisen, darunter ein einwöchiger Urlaub für vier Personen in einer Ferienwohnung in Dangast.

Die Jugendfeuerwehr Nordenham lädt Kinder zum Spielen ein. Das Technische Hilfswerk Nordenham baut seine Hüpfburg auf. Marco Witt unterhält das Publikum mit Tierfiguren aus Luftballons. Außerdem wird es eine Schminckecke für Kinder geben. Weitere Informationen finden sich im Internet auf der Seite

→ @ www.tiersuchdienst-wesermarsch.de